

Anmerkung: Pfr. Kirsch ist seit 5.5.1935 Pfarrer von „St. Joseph“, Chemnitz
Vorliegende Predigt ist die Erste, welche nach seinem Wechsel
von Reichenbach / Vogtland nach Chemnitz aufgeschrieben ist.

16.6.1935 Jugendtag
„Jesus nahm zu an Alter und Weisheit und Gnade bei Gott und den
Menschen“ Luk 2.52

Christusjugend

Einl.:

Christus-Freund der Jugend : Kinder, Jüngling zu Naim, Tochter des
Jairus, Johannes (Täufer)

So geht seine Gnade schon bald nach der Geburt in jede Menschenseele
im Taufsakrament, die Seele „im, sie einzuordnen zu
Gott und der Himmelsheimat, So findet das noch schwache Bäumchen
starken Halt, der unsicher strauchelnde fällt auf klare Wegweiser.
Christusjugend – das sind alle Getauften, alle Teilnehmer am Opfermahl
der hl. Kommunion, alle stillen Kämpfer um Treue (für) Gottes Gebot..

1. Recht der Christusjugend

a) von Jesus her (.....), der gute Hirte kann auf Niemanden
verzichten, umso weniger, wenn vom Wolfe Gefahr droht

b) von der Kirche her: sie hat die Jugend gesammelt, sie schuf die ersten
Schulen und Universitäten, ihre Päpste und Bischöfe ehren und loben
unsere kath. Christus-Jugendverbände, die unterm Christuszeichen
arbeiten und kämpfen

c) vom Staate her: Konkordat –frei, beschützt, gesetzlich

2. Pflicht der Christusjugend

Wer christl. Namen trägt, muss sich seiner Würde bewusst sein.

a) Treue zur Kirche Jesu wie die Martyrerhelden des 1. christlichen
Jahrhunderts. Dort ging um Blut und Leben, heute vielleicht um
einige Unbequemlichkeiten und Sorgen.

b) Treue zum Vaterland : Sie ist uns nicht hohles Schlagwort und leere
Redensart, sondern
sittliche Gewissenspflicht. Sie äußert sich nicht in billigem Heil- Geschrei,
sondern in der Selbsterziehung zum glaubenstarken, sittenreinen
Charakter, zum Vollmenschen der täglich zunimmt (.....)

c) Treue zum Bund : Symbol dessen (sind) unsere Banner.(.....)das
verpflichtet zu untrennbarem Bruder- und Schwesterbund der

Kinderscharen und Jugendgruppen, nicht gegen Jemanden , sondern für
Christie Reich im neuen Deutschland

Schluss:

„Heil'gem Kampf sind wir geweiht“. Ja,wir fürchten heiliges Kämpfen
nicht: Christus unser Führer; Maria unsere Schutzpatronin, hl.Helden
unsere Vorbilder. Wohlan denn: wir sind bereit, rufen es weit _Gott ist der
Herr auch unserer Zeit!